



Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

März 2010

Bestell-Nr.: H223 2010 03

Herausgabe: 9. Juni 2010

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-4776

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren
NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
tdw	tons deadweight (Tragfähigkeit)
TEU	Twenty-feet-Equivalent-Unit (Standardcontainer)

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2010	4
2. Gesamtgüterumschlag im März 2010 nach Häfen	4
3. Güterverkehr im März 2010 nach Verkehrsbeziehungen	5
4. Güterverkehr im März 2010 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
5. Güterverkehr im März 2010 nach Gütergruppen	6
6. Schiffsverkehr im März 2010 nach Häfen	7
7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger im März 2010 nach Häfen	7
Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2010 nach Häfen	8
9. Passagierverkehr im März 2010 nach Häfen	8
10. Passagierverkehr im März 2010 nach Verkehrsbeziehungen	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), das zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST/R) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregister-tonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2010

Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
	1 000 t							
Januar	164,6	1 351,3	33,7	338,4	17,2	27,2	29,4	21,6
dar.: Fährverkehr.....	115,4	476,5						
Februar.....	267,9	1 384,2	55,1	288,8	2,5	18,8	33,5	9,7
dar.: Fährverkehr.....	111,5	507,4						
März	290,0	1 671,3	55,8	325,3	22,9	36,7	48,6	10,3
dar.: Fährverkehr.....	164,2	525,2						
April.....								
dar.: Fährverkehr.....								
Mai.....								
dar.: Fährverkehr.....								
Juni.....								
dar.: Fährverkehr.....								
Juli.....								
dar.: Fährverkehr.....								
August								
dar.: Fährverkehr.....								
September.....								
dar.: Fährverkehr.....								
Oktober.....								
dar.: Fährverkehr.....								
November.....								
dar.: Fährverkehr.....								
Dezember.....								
dar.: Fährverkehr.....								
Jahresteil.....	722,6	4 406,8	144,6	952,5	42,6	82,6	111,6	41,7
dar.: Fährverkehr.....	391,1	1 509,1						
Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)								
Jahresteil	+ 63,1	+ 11,5	+ 26,1	+ 20,7	- 11,3	+ 5,5	- 45,6	+ 0,7
dar.: Fährverkehr.....	+ 20,4	- 3,9						

2. Gesamtgüterumschlag im März 2010 nach Häfen

Hafen	März 2009	März 2010	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2010 gegenüber 2009	
			2009	2010		%
			1 000 t			
Sassnitz.....	110,0	290,0	443,1	722,6	+ 279,5	+ 63,1
Rostock.....	1 319,9	1 671,3	3 951,5	4 406,8	+ 455,3	+ 11,5
Stralsund.....	48,1	55,8	114,7	144,6	+ 29,9	+ 26,1
Wismar.....	259,3	325,3	789,0	952,5	+ 163,5	+ 20,7
Greifswald.....	10,2	22,9	48,0	42,6	- 5,4	- 11,3
Wolgast.....	24,5	36,7	78,3	82,6	+ 4,3	+ 5,5
Vierow.....	83,2	48,6	204,9	111,6	- 93,4	- 45,6
Übrige Häfen.....	27,2	10,3	41,4	41,7	+ 0,3	+ 0,7
Insgesamt.....	1 882,4	2 461,0	5 671,0	6 504,9	+ 833,9	+ 14,7

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

3. Güterverkehr im März 2010 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	März 2009	März 2010	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2010 gegenüber 2009	
			2009	2010		
			1 000 t			
Verkehr innerhalb Deutschlands	68,4	35,0	234,2	180,6	- 53,6	- 22,9
Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands ..	825,3	1 311,0	2 583,5	3 473,2	+ 889,7	+ 34,4
Europäische Häfen	792,8	1 307,6	2 495,4	3 429,9	+ 934,6	+ 37,5
darunter: Europäische Union	673,0	934,0	1 931,8	2 659,6	+ 727,8	+ 37,7
darunter: Dänemark	93,0	91,0	285,9	263,7	- 22,2	- 7,8
Finnland	70,5	56,8	212,8	226,8	+ 14,0	+ 6,6
Schweden	263,7	361,0	815,2	915,6	+ 100,4	+ 12,3
Außereuropäische Häfen	32,6	3,4	88,1	43,3	- 44,8	- 50,9
Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands .	988,6	1 115,0	2 853,4	2 851,2	- 2,2	- 0,1
Europäische Häfen	814,7	883,6	2 489,8	2 255,9	- 233,9	- 9,4
darunter: Europäische Union	750,5	807,2	2 101,9	2 043,1	- 58,8	- 2,8
darunter: Dänemark	99,9	120,4	300,8	320,7	+ 19,9	+ 6,6
Finnland	79,2	48,4	234,8	184,9	- 49,9	- 21,2
Schweden	329,9	419,0	960,4	1 032,2	+ 71,8	+ 7,5
Außereuropäische Häfen	173,9	231,5	363,5	595,3	+ 231,8	+ 63,8
Insgesamt	1 882,4	2 461,0	5 671,0	6 504,9	+ 833,9	+ 14,7

4. Güterverkehr im März 2010 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen

Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr				Insgesamt	Januar - Februar 2010
	zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
		mit anderen Bundesländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen	außereuropäischen ¹⁾ Häfen		
1 000 t								
Empfang								
Sassnitz	3,6	-	133,2	93,8	39,4	-	136,8	401,5
Rostock	8,3	8,3	919,1	611,0	308,2	-	927,5	2 450,1
Stralsund	1,1	-	20,5	20,5	-	-	21,6	54,9
Wismar	-	-	213,8	187,1	23,3	3,4	213,8	615,3
Greifswald	-	-	21,1	18,4	2,7	-	21,1	35,9
Wolgast	-	-	-	-	-	-	-	8,4
Vierow	-	-	3,3	3,3	-	-	3,3	10,5
Übrige Häfen	2,5	0,1	-	-	-	-	2,5	19,7
Insgesamt	15,5	8,4	1 311,0	934,0	373,5	3,4	1 326,5	3 596,3
Januar - März	123,1	104,6	3 473,2	2 659,6	770,4	43,3	3 596,3	x
Versand								
Sassnitz	-	-	153,2	152,1	1,2	-	153,2	321,1
Rostock	14,8	9,7	729,1	474,4	23,3	231,5	743,9	1 956,7
Stralsund	-	-	34,3	13,6	20,7	-	34,3	89,8
Wismar	2,5	2,5	109,0	96,8	12,2	-	111,5	337,2
Greifswald	-	-	1,8	1,8	-	-	1,8	6,6
Wolgast	1,2	1,2	35,5	27,9	7,6	-	36,7	74,2
Vierow	-	-	45,3	33,9	11,4	-	45,3	101,0
Übrige Häfen	1,1	1,1	6,8	6,8	-	-	7,9	22,0
Insgesamt	19,5	14,5	1 115,0	807,2	76,4	231,5	1 134,5	2 908,6
Januar - März	57,5	42,7	2 851,2	2 043,1	212,8	595,3	2 908,6	x

1) einschließlich nicht ermittelter Häfen

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

5. Güterverkehr im März 2010 nach Gütergruppen

Nr. d. Systematik	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Empfang				Versand			
		März 2010	Januar - März 2010	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2010 gegenüber 2009		März 2010	Januar - März 2010	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2010 gegenüber 2009	
		1 000 t		%		1 000 t		%	
	Landw. Erzeugn. u. Ä. ...	258,8	756,6	+ 584,4	+ 339,3	360,5	943,8	- 19,9	- 2,1
00	Lebende Tiere.....	-	-	- 0,0	- 100,0	-	-	-	-
01	Getreide.....	16,3	42,3	- 6,4	- 13,2	329,3	857,5	- 46,4	- 5,1
02	Kartoffeln.....	-	-	-	-	0,0	0,4	+ 0,4	x
03	Früchte, Gemüse.....	-	-	-	-	0,6	0,9	+ 0,3	+ 58,9
04	Textile Rohstoffe.....	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Holz und Kork.....	242,5	714,3	+ 590,8	+ 478,4	29,4	83,8	+ 24,5	+ 41,4
06	Zuckerrüben.....	-	-	-	-	1,2	1,2	+ 1,2	x
09	Pfl. u. tier. Rohstoffe.....	-	0,0	+ 0,0	x	0,0	0,0	+ 0,0	+ 14,3
	And. Nahrungsmittel.....	8,6	23,5	- 49,9	- 68,0	44,0	150,6	+ 57,9	+ 62,4
11	Zucker.....	-	-	- 33,3	- 100,0	-	5,2	+ 0,5	+ 9,6
12	Getränke.....	-	-	-	-	-	0,0	+ 0,0	+ 81,0
13	And. Genussmittel u. a. ...	0,0	0,5	+ 0,2	+ 39,7	0,0	0,1	+ 0,0	+ 61,5
14	Fleisch, Eier, Milch.....	3,9	12,0	+ 6,9	+ 134,6	0,3	0,8	- 6,1	- 88,1
16	Getreide- u. ä. Erzeugn. ...	4,6	7,3	+ 7,3	x	-	0,0	- 2,3	- 98,3
17	Futtermittel.....	-	1,2	- 9,6	- 89,1	13,3	43,0	+ 34,6	+ 410,2
18	Ölsaaten, Fette.....	-	2,5	- 21,2	- 89,4	30,3	101,4	+ 31,2	+ 44,4
	Feste min. Brennstoffe ..	136,0	357,3	+ 288,9	+ 422,6	-	1,5	+ 1,5	x
21	Steinkohle, -briketts.....	128,3	344,7	+ 293,5	+ 572,7	-	-	-	-
22	Braunkohle u. a., Torf.....	7,8	12,6	- 4,6	- 26,7	-	1,5	+ 1,5	x
23	Koks.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	Mineralölerzeugn. u. Ä. .	340,9	779,8	+ 73,3	+ 10,4	37,8	77,7	- 38,9	- 33,4
31	Rohes Erdöl.....	160,8	323,3	+ 161,2	+ 99,4	-	-	-	-
32	Kraftstoffe, Heizöl.....	146,3	422,7	- 116,2	- 21,6	37,7	77,6	- 39,0	- 33,5
33	Natur-, Raffineriegas.....	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Mineralölerzeugnisse.....	33,8	33,8	+ 28,3	+ 515,0	0,1	0,1	+ 0,1	x
	Erze, Metallabfälle.....	83,1	233,6	+ 28,8	+ 14,1	2,9	8,5	+ 2,5	+ 42,6
41	Eisenerze.....	35,3	124,3	+ 29,6	+ 31,3	-	-	-	-
45	NE-Metallerze.....	-	0,0	+ 0,0	x	-	-	-	-
46	Eisen-, Stahlabfälle.....	47,8	109,3	- 0,8	- 0,7	2,9	8,5	+ 2,5	+ 42,6
	Eisen, NE-Metalle.....	29,1	87,4	- 51,2	- 37,0	98,0	169,1	+ 125,7	+ 289,2
51	Roheisen, -Stahl.....	2,0	21,0	- 13,9	- 39,9	3,0	3,0	+ 3,0	x
52	Stahlhalbzeug.....	-	-	-	-	4,4	8,5	+ 8,5	x
53	Stab-, Formstahl u. a.	6,8	12,4	- 27,2	- 68,8	4,1	7,5	- 27,7	- 78,7
54	Stahlblech, Bandstahl.....	11,1	21,1	- 32,1	- 60,4	2,1	2,1	+ 1,3	- 38,3
55	Rohre, Gießereierzeugn. ...	4,6	15,5	+ 12,4	+ 409,7	84,3	148,0	+ 143,1	> 1 000
56	NE-Metalle, -halbzeug.....	4,6	17,5	+ 9,6	+ 123,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 61,1
	Steine und Erden.....	40,8	93,9	+ 15,9	+ 20,3	129,1	377,4	- 95,6	- 20,2
61	Sand, Kies, Bims, Ton.....	-	-	- 2,2	- 100,0	-	1,9	- 7,5	- 79,8
62	Salz, Schwefel, -kies.....	-	3,5	- 0,2	- 5,9	69,3	208,5	- 120,5	- 36,6
63	And. Steine und Erden.....	29,4	70,5	+ 17,6	+ 33,3	22,7	65,2	+ 19,2	+ 41,8
64	Zement, Kalk.....	5,1	13,6	- 0,5	- 3,4	32,0	89,6	+ 6,7	+ 8,1
65	Gips.....	-	-	-	-	2,7	7,3	+ 3,9	+ 115,3
69	And. min. Baustoffe.....	6,2	6,2	+ 1,1	+ 21,6	2,5	4,9	+ 2,5	+ 106,2
	Düngemittel.....	18,1	72,7	- 58,6	- 44,7	90,8	222,1	+ 34,6	+ 18,4
71	Nat. Düngemittel.....	-	-	- 2,7	- 100,0	-	-	- 6,2	- 100,0
72	Chem. Düngemittel.....	18,1	72,7	- 55,9	- 43,5	90,8	222,1	+ 40,8	+ 22,5
	Chem. Erzeugnisse.....	51,4	159,3	- 29,7	- 15,7	28,5	55,0	- 37,0	- 40,2
81	Chem. Grundstoffe u. a. ...	51,3	159,0	- 29,5	- 15,7	28,5	53,7	- 38,1	- 41,5
82	Aluminiumoxyd.....	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Benzol, Teer u. Ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Zellstoff, Altpapier.....	-	-	-	-	-	-	-	-
89	And. chem. Erzeugnisse..	0,1	0,3	- 0,2	- 38,6	0,0	1,4	+ 1,1	+ 355,5
	Halb- u. Fertigerzeugn. .	18,6	101,6	+ 33,9	+ 50,0	17,7	35,6	- 14,1	- 28,4
91	Fahrzeuge.....	0,1	0,6	+ 0,2	+ 56,0	0,2	0,5	- 0,0	- 6,4
92	Landmaschinen.....	-	-	- 0,0	- 100,0	-	-	- 0,0	- 100,0
93	El. Erzeugn., Maschinen..	0,0	1,9	- 0,1	- 3,4	15,3	28,0	- 1,9	- 6,4
94	EBM-Waren u. a.	0,0	0,8	+ 0,2	+ 25,9	0,2	0,3	- 1,0	- 78,4
95	Glas- u. a. min. Waren.....	-	-	-	-	-	-	- 0,0	- 100,0
96	Leder- u. Textilwaren.....	0,0	0,0	+ 0,0	+ 33,3	-	-	- 2,2	- 100,0
97	Sonstige Waren.....	18,4	98,2	+ 33,5	+ 51,9	2,0	6,9	- 8,9	- 56,6
99	Sonst. Transportgüter ¹⁾ ...	341,2	930,8	+ 50,4	+ 5,7	325,4	867,3	- 68,8	- 7,4
	Insgesamt.....	1 326,5	3 596,3	+ 886,1	+ 32,7	1 134,5	2 908,6	- 52,2	- 1,8

1) Transportgüter, die nicht näher klassifizierbar sind, da sie überwiegend in geschlossenen Ladeeinheiten wie Lastkraftwagen und Eisenbahnwagen transportiert werden.

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

6. Schiffsverkehr im März 2010 nach Häfen

Hafen	Schiffsankünfte					
	mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Sassnitz.....	146	841	22	88	168	929
Rostock.....	493	2 685	105	675	598	3 359
Stralsund.....	7	26	11	37	18	63
Wismar.....	78	278	46	124	124	402
Greifswald.....	7	29	2	2	9	32
Wolgast.....	-	-	15	43	15	43
Vierow.....	1	4	16	69	17	73
Übrige Häfen.....	65	16	5	12	70	28
Insgesamt.....	797	3 880	222	1 050	1 019	4 929
Januar - März.....	2 213	11 194	544	2 550	2 757	13 744

7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge¹⁾ und Ladungsträger im März 2010 nach Häfen

Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge ¹⁾	Container (TEU) ²⁾	Insgesamt
							Anzahl
Empfang							
Sassnitz.....	4 560	1 005	2 025	14	38	-	58,0
Rostock.....	9 825	12 868	346	2 493	1 863	45	194,9
Übrige Häfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14 385	13 873	2 371	2 507	1 901	45	252,9
Versand							
Sassnitz.....	3 074	921	1 768	30	84	-	50,5
Rostock.....	9 499	12 742	200	2 412	1 705	-	189,0
Übrige Häfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	12 573	13 663	1 968	2 442	1 789	-	239,5
Insgesamt.....	26 958	27 536	4 339	4 949	3 690	45	492,3
Januar - März.....	67 929	74 253	10 850	16 570	8 524	1 304	1 320,4

*) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge

1) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.

2) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)

Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2010 nach Häfen

Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
	Anzahl der beförderten Personen				
Januar	16 974	88 457	125	194	78
Februar	16 888	100 836	-	-	-
März	27 315	111 741	-	-	1 819
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					
Jahresteil	61 177	301 034	125	194	1 897
Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)					
Jahresteil	- 12,7	- 10,0	- 98,3	- 30,7	- 52,2

9. Passagierverkehr im März 2010 nach Häfen

Hafen	März 2009	März 2010	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2010 gegenüber 2009	
			2009	2010		%
Anzahl der beförderten Personen						
Sassnitz	25 533	27 315	70 062	61 177	- 8 885	- 12,7
Rostock	115 512	111 741	334 432	301 034	- 33 398	- 10,0
Altwarp	2 431	-	7 282	125	- 7 157	- 98,3
Ueckermünde	280	-	280	194	- 86	- 30,7
Usedomer Häfen	2 805	1 819	3 969	1 897	- 2 072	- 52,2
Insgesamt	146 561	140 875	416 025	364 427	- 51 598	- 12,4

10. Passagierverkehr im März 2010 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	März 2009	März 2010	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2010 gegenüber 2009	
			2009	2010		%
Anzahl der beförderten Personen						
Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	-	-
Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands	73 432	72 923	204 733	180 225	- 24 508	- 12,0
darunter aus						
Dänemark	40 353	40 948	119 037	109 037	- 10 000	- 8,4
Polen	2 475	816	5 415	1 141	- 4 274	- 78,9
Schweden	27 579	30 799	71 404	68 048	- 3 356	- 4,7
Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands	73 129	67 952	211 292	184 202	- 27 090	- 12,8
darunter nach						
Dänemark	40 353	40 948	119 037	109 037	- 10 000	- 8,4
Polen	3 041	1 003	6 116	1 279	- 4 837	- 79,1
Schweden	26 719	25 627	77 246	71 661	- 5 585	- 7,2
Insgesamt	146 561	140 875	416 025	364 427	- 51 598	- 12,4